

Du hüllst dich in der Republik  
Geweiheten Feenmantel  
Und geh'st doch noch durch Dünn und Dick  
Mit Lug und Trug zum Handel.

Dein eig'nes Volk bethörst du noch  
Durch tolle Redeweisen —  
So fühle endlich deutsches Joch  
Und gutes deutsches Eisen.

Warum schickst du uns Helden nicht,  
Was du verlierst, zu rächen?  
Sie starben an dem Hochgericht,  
Das Deutsche jetzt dir sprechen.

Jungfrauen sende zu uns her  
Mit flehender Geberde —  
Der edlen Frauen keine mehr  
Kennt die Pariser Erde!

Send' uns des Bürgerthumes Kraft,  
Den Frieden zu begründen —  
Verdorben ist dir Mark und Saft,  
Kannst keine Bürger finden!

So stirb denn hin, du hohle Welt,  
Hauch' aus in Deutschlands Armen,  
Erst wenn der letzte Schwertstreich fällt,  
Woll'n wir uns dein erbarmen.

Du hast wohl oft gespottet fein  
Ob Deutschlands Fleiß und Sitte:  
Nun tritt in uns're Schule ein,  
Lausch' ab uns uns're Schritte.

Hast du gelernt was Ehr' und Treu',  
Gelernt, um Licht zu werben,  
Dann erst wirst leben du auf's Neu' —  
Für heute mußt du sterben!

Im December 1870.